Video über Altersarbeit im Ehrenamt : "Das isch e gueti Sach"

Autor(en): **Lampart, Kurt**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Alter & Zukunft : Magazin der Pro Senectute Kanton Zürich**

Band (Jahr): **5 (1997)**

Heft 4

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-818579

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Video über Altersarbeit im Ehrenamt

«Das isch e gueti Sach»

Standbilder aus dem Video «Das isch e gueti Sach – Altersarbeit im Ehrenamt»

*Kurt Lampart, Winterthur

Ehrenamtliche Altersarbeit ist in der Schweiz traditionell stark verwurzelt. Die freiwilligen Frauen und Männer, die tagtäglich «an der Front» mithelfen, sind jetzt Thema und Mittelpunkt des Videofilms «Das isch e gueti Sach». Darin äussern sich Leiterinnen und Leiter von Ortsvertretungen der Pro Senectute über ihre Motivation, ihre Erfahrungen und ihre Pläne für die künftige Altersarbeit in den Gemeinden.

Die Ortsvertretungen von Pro Senectute Kanton Zürich sind in ihren gemeindlichen Strukturen Bindeglied zwischen der Stiftung Pro Senectute und der älteren Bevölkerung. Die ehrenamtlichen Ortsvertreterinnen und Ortsvertreter selbst – im Kanton Zürich sind es rund 700 Personen – werden von professionellen Sozialarbeiterinnen und -arbeitern der Pro Senectute in ihre Aufgaben und Rechte eingeführt, begleitet und beraten. Für das Mitmachen in der Ortsvertretung sind nach unten wie nach oben keine Altersbegrenzungen festgelegt.

Das Video

Die Tradition der ehrenamtlichen Altersarbeit hat in der Schweiz eine starke und wichtige Stellung. Diese wertvolle Ergänzung zur professionellen Altersarbeit wird jetzt im Video «Das isch e gueti Sach» auf eine lebendige Art und Weise dargestellt. Seit 1932 gibt es bei Pro Senectute die ehrenamtlichen Ortsvertretungen. Es sind heute immer noch vorwiegend Frauen und nur wenige Männer, die sich in ihren Wohngemeinden mit alten Menschen zusammen für deren Anliegen und Bedürfnisse engagieren. Fünf Ortsvertretungen aus dem Kanton Zürich zeigen im Video Ausschnitte ihrer Tätigkeit sowohl in ländlichen Umgebungen als auch im städtischen Quartier.

In einer gemütliche Stube sitzt eine Gruppe von fünf Frauen zusammen und bespricht die alljährliche Haussammlung, die sie in ihrem Dorf im Oktober durchführen. Eine dieser Frauen wird auf ihrer Haussammlungstour begleitet.

Frau Ender kann den 80. Geburtstag mit ihrem Ehemann zusammen feiern. Sie freut sich auf den Gratulationsbesuch der Ortsvertreterin. Wie leben Frau und Herr Ender heute? Wie pflegen sie Kontakte zu ihren Kindern, die schon längst ausgeflogen sind?

Aus dem Jugendhaus einer mittelgrossen Gemeinde tönt eine bekannte Melodie nach draussen. Es ist die Erkennungsmusik der beliebten Radiosendung «Memotreff». Eine Gruppe von Männern und Frauen, alle pensioniert, hören gemeinsam Radio und diskutieren lebhaft über das soeben Gehörte. Der Leiter der Ortsvertretung führte ins Thema ein und stellt in der Diskussion auch mal unbequeme Fragen zum Thema «Jung und Alt».

Im Landrestaurant «Metzg» geniessen über dreissig Seniorinnen und Senioren das vom Wirt zubereitete feine Essen. Regelmässig wird abwechselnd zwischen zwei Nachbargemeinden ein Mittagstisch durch die beiden Ortsvertretungen veranstaltet. Was gefällt den Seniorinnen und Senioren an diesem Anlass besonders? Welche Ideen möchten die beiden Leiterinnen der Ortsvertretungen mit ihren Teams in Zukunft auch noch realisieren?

Vielfältige Einblicke

Das Video vermittelt Einblick in die vielfältige und interessante ehrenamtliche Tätigkeit bei Pro Senectute und informiert über Rollen, Aufgaben, Motivationen und Erfahrungen von Mitgliedern der Ortsvertretungen. Durch diese vielfältigen Einblicke werden sich alte und junge Menschen eher für eine gemeindliche Altersarbeit mit Unterstützung der Pro Senectute, entscheiden können. Das Video kann auch benutzt werden, wenn in Behörden, Schulen sowie in der Öffentlichkeit über ehrenamtliche und freiwillige Mitarbeit orientiert werden soll.

Wo kann das Video eingesetzt werden?

Es ist denkbar, das Video an öffentlichen Veranstaltungen wie Seniorenmesse, Lernfestival, Quartierveranstaltung oder Dorfanlass aufzuführen. An Bildungsveranstaltungen (z. B. Seminar für Freiwillige, Schulen für Soziale Arbeit etc.) kann damit das Thema Freiwilligenarbeit/Ehrenamt auf den Tisch gebracht werden. An gemeindlichen und/oder kirchlichen Anlässen, an denen Pro Senectute vorgestellt wird, soll das Video als Einstiegsthema dienen.

Verkauf und Verleih des Videos «Das isch e gueti Sach – Altersarbeit im Ehrenamt»

26 Minuten, farbig, schweizerdeutsch:

Verkauf: Pro Senectute Schweiz,
Ressort AV-Medien, Lavaterstrasse 60,
Postfach, 8027 Zürich, Tel. 01/283 89 89,
Fax 01/283 89 80,
E-Mail zentralsekretariat@pro-senectute.ch
Preis: 100.– Fr.

Verleih: Film Institut, Erlachstrasse 21,
3000 Bern 9, Tel. 031/301 01 16,
Fax 031/301 28 60, E-Mail sfib@dial.eunet.ch
Miete: 40.– Fr.

Pro Senectute-Ortsvertretungen
können das Video kostenlos bei ihrer Zweigstelle ausleihen.

Zum Video «Das isch e gueti Sach» und seinen Einsatzmöglichkeiten erteilt jede Zweigstelle von Pro Senectute Kanton Zürich gerne Auskunft.

**Kurt Lampart ist Sozialarbeiter bei Pro Senectute Kanton Zürich. Per 1. Oktober 1997 übernahm er im neuen Bereich Dienste Region Ost die Abteilung Sozialberatung.*